



NIEDERSCHRIFT Nr. 05/2024 über die Sitzung der Gemeindevertretung Fontanella

am: **18.06.2024**
im: **Pfarrsaal Fontanella**
Beginn: **20:00 Uhr**

Anwesend:

Werner Konzett	<input checked="" type="checkbox"/>			Ersatz	
Stefan Martin	<input checked="" type="checkbox"/>	Fabio Sperger	<input type="checkbox"/>	Stefan Bickel	<input type="checkbox"/>
Martin Konzett	<input checked="" type="checkbox"/>	Verena Konzett	<input checked="" type="checkbox"/>	Alexander Müller	<input type="checkbox"/>
Alfred Burtscher	<input checked="" type="checkbox"/>	Martina Wesseling	<input checked="" type="checkbox"/>	Roland Konzett	<input type="checkbox"/>
René Heckmann	<input checked="" type="checkbox"/>	Bernd Burtscher	<input checked="" type="checkbox"/>	David Domig	<input type="checkbox"/>

Entschuldigt nicht erschienen: Fabio Sperger;
Unentschuldigt nicht erschienen:

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift Nr. 04/2024 vom 13.05.2024
2. Änderung im Flächenwidmungsplan Fontanella (Beschlussfassung nach Auflageverfahren)
 - a) Antrag Stefan Bickel; Umwidmung einer Teilfläche der GSTNr 435/1 (Neu GSTNr 435/4), GB Fontanella (Parzelle Mittelberg) von ca. 304m² von „Freifläche/Landwirtschaftsgebiet“ und „Freifläche/Freihaltegebiet“ in „Baufläche/Wohngebiet“
3. Vergabe von Lieferungen und Leistungen
 - a) Parkplatz Säge GSTNr 1006, 1009, 1010; Rasenpflaster Golf Plus Drainfuge, 20x20x8cm; ca. 440m²; Würth-Hochenburger
 - b) Photovoltaikanlage auf dem Dach beim Gemeindehaus und Vereinshaus
 - c) Feuerwehr -KFZ-Haftpflichtversicherung; Rahmenvertrag für alle Feuerwehrfahrzeuge
 - d) Sanierung/Trockenlegung Wanderweg Schwendi-Säge
4. Beschlussfassung Verwendung Zweckzuschuss einer Gebührenbremse 2024
5. Gewährung Holz aus Servitut- und Bürgerrechten
6. Sanierung und Neuasphaltierung Straße Kirchberg-Mittelberg-Türtsch; Gemeindebeitrag für Kosten der Straßensanierung und Neuasphaltierung
7. Berichte des Bürgermeisters
8. Allfälliges

Abwicklung der Tagesordnung und Beschlüsse

Der Vorsitzende Bgm. Konzett Werner eröffnet um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß und die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

1. GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT NR. 04/2024 VOM 13.05.2024

Die Verhandlungsniederschrift Nr. 04/2024 vom 13.05.2024 über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung wurde allen Gemeindevertretern zugesandt. Der Vorsitzende stellt fest, dass weder mündliche noch schriftliche Einwendungen gegen die oben angeführte Verhandlungsschrift erhoben wurden und dass diese daher gemäß § 47/5 GG als genehmigt gilt.

2. ÄNDERUNG IM FLÄCHENWIDMUNGSPLAN FONTANELLA (BESCHLUSSFASSUNG NACH AUFLAGEVERFAHREN) A) ANTRAG STEFAN BICKEL; UMWIDMUNG EINER TEILFLÄCHE DER GSTNR 435/1 (NEU GSTNR 435/4), GB FONTANELLA (PARZELLE MITTELBERG) VON CA. 304M² VON „FREIFLÄCHE/LANDWIRTSCHAFTSGEBIET“ UND „FREIFLÄCHE/FREIHALTEGEBIET“ IN „BAUFLÄCHE/WOHNGBIET“

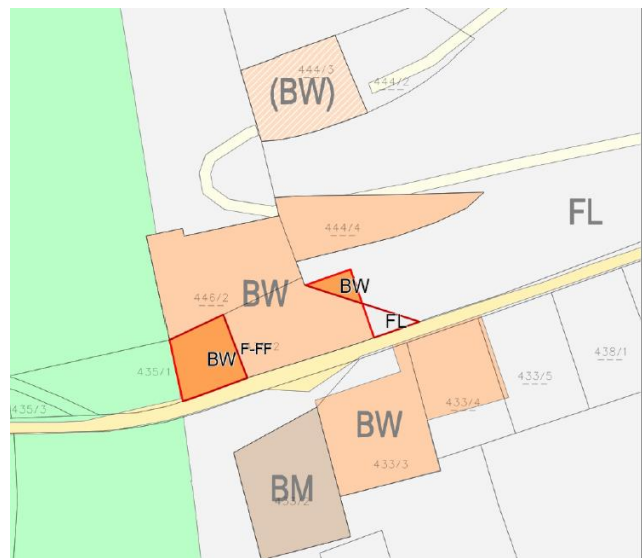
Der von der Gemeindevertretung beschlossene Entwurf des Flächenwidmungsplanes wurde durch Anschlag an der Amtstafel sowie auf der Homepage der Gemeinde Fontanella kundgemacht.

Insbesondere wurde das Auflageverfahren vom 16.05.2024 bis 13.06.2024 durchgeführt.

Die Grundstückseigentümer, die angrenzenden Grundstückseigentümer sowie öffentliche Dienststellen wurden nachweislich über die Änderung im Flächenwidmungsplan informiert. Bgm. Werner Konzett verliest die Stellungnahmen der Wildbach- und Lawinenverbauung und des Wasserbauamtes vollinhaltlich.

Auf Antrag Stefan Bickel, Mittelberg 15/2, 6733 Fontanella, wird folgende Änderung im Flächenwidmungsplan Fontanella einstimmig beschlossen (Stefan Martin stimmt wegen Befangenheit nicht mit ab):

Umwidmung einer Teilfläche der GST-Nr. 435/1, 435/2 und 444/1, GB Fontanella, von ca. 432 m² von Freifläche/Freihaltegebiet, Freifläche/Landwirtschaftsgebiet und Verkehrsfläche in „Baufläche-Wohngebiet“ beziehungsweise von Baufläche-Wohngebiet in Freifläche/Landwirtschaftsgebiet mit Folgewidmung Freifläche/Freihaltegebiet.



Begründung (Wichtiger Grund gem. § 23 Abs 1 RPG):
Es wird ein Einfamilienhaus errichtet.

3. VERGABE VON LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

A) PARKPLATZ SÄGE GSTNR 1006, 1009, 1010; RASENPFLASTER GOLF PLUS DRAINFLUGE, 20X20X8CM; CA. 440M²; WÜRTH-HOCHENBURGER

Im Zuge der Straßenerrichtung in der Säge soll der Parkplatz befestigt werden. Die Gemeindevertretung bevorzugt den Parkplatz zu Pflastern. Der Parkplatz soll mit dem Sickerstein „MultiTec-Auqa“ gepflastert werden. Die Kosten für die Betonpflastersteine und Arbeitsstunden für einen Facharbeiter und einen Hilfsarbeiter werden mit ca. EUR 12.000 geschätzt. Eine Asphaltierung des Parkplatzes wurde von der Firma Hilti&Jehle mit EUR 14.922,00 angeboten.

Für die Lieferung von Betonpflaster wurden zwei Angebote (Firma Würth-Hochenburger und 5-Täler), eingeholt.

Die Gemeindevertretung Fontanella beschließt einstimmig, die Lieferung von Beton-Pflastersteinen an den Billigstbieter, laut Angebot vom 18.06.2024, an die Firma Würth-Hochenburger, zu vergeben.

B) PHOTOVOLTAIKANLAGE AUF DEM DACH BEIM GEMEINDEHAUS UND VEREINSHAUS

Für die zwei Photovoltaikanlagen Gemeindehaus und Vereinshaus wurden 3 Firmen zur Angebotslegung eingeladen. Die Angebote wurden eingehend verglichen.

Die Gemeindevertretung Fontanella beschließt einstimmig die Photovoltaikanlagen an den Bestbieter Firma Sonna Energiesysteme Nikolaus Burtscher, Raggal-Marul, laut Angebot vom 18.06.2024, zu vergeben.

C) FEUERWEHR-KFZ-HAFTPFLICHTVERSICHERUNG; RAHMENVERTRAG FÜR ALLE FEUERWEHRFAHRZEUGE

Die Gemeinde hat für die Feuerwehrfahrzeugen bei der Uniqa und VLV versichert. Die Polizzen wurden verglichen und es gibt speziell für die Feuerwehren über die Uniqa eine Neue „Feuerwehr Superpolizze 2024/ Comit“. Es gibt eine Rahmenvereinbarung zum Schutz der Feuerwehrmänner, sowohl im Einsatz als auch beim Übungseinsatz.

Die Gemeindevertretung Fontanella beschließt einstimmig, die Versicherung bei der Uniqa abzuschließen. Die Versicherung lautet: Feuerwehr Superpolizze 2024/Comit und es sind alle 4 Fahrzeuge der Feuerwehr enthalten zu einer Jahresprämie von EUR 309,52 (Alt EUR 355,41).

D) SANIERUNG/TROCKENLEGUNG WANDERWEG SCHWENDI-SÄGE

Bgm. Werner Konzett schlägt vor, den beliebten Wanderweg Schwendi-Säge trocken zu legen. Schüttung mit kostenlosem Bachmaterial und anschließender Aufarbeitung mit einer Fräse. Der Preis für den Laufmeter für Fräsarbeiten beträgt EUR 3,00 und für die Planierarbeiten und verdichten EUR 1,50. Die Gesamtkosten betragen ca. EUR 10.800,00 netto.

Die Gemeindevertretung Fontanella beschließt einstimmig, die Bauarbeiten vom Wanderweg an die Firma Erdbau Bickel zu vergeben. Die Fräsarbeiten werden an die Firma Meier, Feldkirch, vergeben.

4. BESCHLUSSFASSUNG VERWENDUNG ZWECKZUSCHUSS EINER GEBÜHRENBREMSE 2024

Der Bund gewährt dem Land Vorarlberg im Jahr 2023 einen einmaligen Zweckzuschuss, der nach der Volkszahl aufgeteilt wird.

Die Gemeinde Fontanella erhält somit ein Zuschuss in Höhe von EUR 7.676,00. Voraussetzung dafür ist, dass die Gemeinde Fontanella diesen Zuschuss auch im Sinne des Gesetzes an die Benutzer der Gemeindeeinrichtungen und -anlagen für die Wasserversorgung, für Beseitigung von Abwasser und für die Müllabfuhr weitergibt.

Die Gemeindevertretung Fontanella beschließt einstimmig, die zu verteilenden Mittel für die Abfallbeseitigung im Jahr 2024 zu verwenden.

5. GEWÄHRUNG HOLZ AUS SERVITUT- UND BÜRGERRECHTEN

Es wurden 5 Anträge für die Gewährung von Servitut und Bürgerrechten bei der Gemeinde eingereicht. Die Anträge wurden durch das Holzkomitee vorgeprüft.

Die Gemeindevertretung Fontanella beschließt einstimmig:

Stefan Bickel für Neubau Einfamilienwohnhaus Mittelberg; 7,5 fm Holz aus Servitutrecht.
Thomas Bickel, für Um- und Zubau Dachgeschoss Kirchberg 33; 7,5 fm Holz aus Servitutrecht.
Alpe Mittlere Böldmen Johannes Domig für einen Brunnentrog 1,5 fm Holz aus dem Bürgerrecht.
Der Feuerwehr Fontanella für den Funken.
Werner Burtscher Alpe Stelli (für Alois Burtscher) 8 fm Holz aus Servitutrecht. Das Holz wurde trotz Zusage vom 01.08.2017 nicht bezogen.

6. SANIERUNG UND NEUASPHALTIERUNG STRAÙE KIRCHBERG-MITTELBERG-TÜRTSCH; GEMEINDEBEITRAG FÜR KOSTEN DER STRAÙENSANIERUNG UND NEUASPHALTIERUNG

Der bestehende Asphaltbelag zwischen der Landesstraße und der Parzelle Mittelberg ist überaltert und ausgemagert. Die Fahrbahn hat Schäden in Form von Schlaglöchern, Risse und Setzungen. Auf einem Teilbereich wurde der vorhandene Belag bereits abgetragen und soll nach einem zusätzlichen Kiesauftrag zur Tragschichtverstärkung wiederhergestellt werden. Weiter ist eine punktuelle Verbreiterung der Fahrbahn zur Schaffung einer Begegnungsmöglichkeit für LKW-PKW vorgesehen. Damit die bestehende Tragfähigkeit erhöht wird, soll die neue Tragdeckschichte in Teilbereichen auf dem bestehenden Belag aufgebracht werden.

Das Projekt gliedert sich in folgende drei Teilbereiche:

- * Wegabschnitt 1, Kirchberg, Länge ca. 50 m
- * Wegabschnitt 2, Azitobel, Länge ca. 90 m
- * Wegabschnitt 3, Mittelberg, Länge ca. 600 m

Die Kosten der Instandsetzung werden von der Firma Hilti&Jehle auf ca. EUR 202.000,00 geschätzt. Um Landesfördermittel zu erhalten, müsste wie bei der StraÙensanierung Mittelberg-Türtsch eine Genossenschaft gebildet werden und alle Grundeigentümer der Parzelle Mittelberg und Türtsch müssten sich auf eine Bau- und Erhaltungskostenschlüssel einigen. Dies ist ein langer und mühsamer Weg. Der Bürgermeister weist auf eine „neue“ Fördermöglichkeit von Instandsetzungsmaßnahmen von „Ländlicher Verkehrsinfrastruktur“ über EU/Bund/Land hin. Bei Projektgenehmigung und Einhaltung der EU-Richtlinien und Bestimmungen des Marktordnungsgesetzes werden 65% der Investitionskosten gefördert. Das Land VlbG. gewährt dazu eine TopUp-Förderung von 5%. Dies gilt nur so lange, wie die einmalig zur Verfügung gestellten EU-Mittel im Fördertopf nicht ausgeschöpft sind. Will man diese Fördermittel abholen, ist Eile geboten. Der Bürgermeister schlägt vor, die Interessentenbeiträge von 10% der Investitionskosten nicht über die Gründung einer Genossenschaft bzw. Baukostenschlüssel zu finanzieren, sondern auf alle Objekte (Wohnhäuser, Alp- und MaisäÙgebäude) in der Parzelle Mittelberg und Türtsch gleichermaßen aufzuteilen.

Finanzierung lt. Kostenschätzung: EU/Bund/Land	65%	EUR	131.021,49
TOPUp Land VlbG.	5%	EUR	10.078,58
Gemeinde Fontanella	20%	EUR	40.314,30
Interessentenbeitrag	10%	EUR	<u>20.157,15</u>
		EUR	<u>201.571,52</u>

Interessentenbeiträge (10% der Investitionskosten):

Objekte in der Parzelle Türtsch	38
Objekte in der Parzelle Mittelberg	46
<u>Objekte Gesamt</u>	<u>84</u>

ergibt eine Summe von EUR 239,97 pro Gebäude.

Die Gemeindevertretung Fontanella fasst einstimmig einen Grundsatzbeschluss und gewährt im Rahmen der Förderrichtlinien für Straßen im Dauersiedlungsraum einen Zuschuss in Höhe von 20% der getätigten Investitionskosten. Sollte die TopUp-Förderung von der Vorarlberger Landesregierung widererwartend nicht gewährt werden, wird die Übernahme von 5% der Investitionskosten in Aussicht gestellt. Damit wird gewährleistet, dass der Interessentenbeitrag von 10% der Investitionskosten nicht übersteigt.

7. BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

- Bezüglich der Parkplatzbewirtschaftung Faschina hat eine weitere Sitzung der Arbeitsgruppe stattgefunden. Es wurde vorgeschlagen, die Finanzierung auf 3 Säulen aufzubauen:
 - Erhöhung der Gästetaxe
 - Einnahmen durch Parkgebühren
 - Kostenbeteiligung Seilbahnen Faschina (Kostensersatz für Nicht-Bewirtschaftung im Winter)
- Der Seewaldsee Rundweg wurde diese Woche fertiggestellt.
- Die Reparatur am Gitterzaun beim Tennisplatz wird voraussichtlich im Juli von Daniel Bickel erledigt.
- Gemeinde Bättl- Vorarlberg bewegt 01. Juli bis 31. August können wieder Meilen gesammelt werden.
- Es wird umgehend mit den Arbeiten an der Friedhofmauer begonnen werden. Eine gemeinsame Arbeitsaktion bezüglich des Abbruchs der Abdeckung ist gemeinsam mit den Gemeindevertretern geplant.
- Es sind 2 Anträge für eine Flächenwidmung in der Parzelle Seewald eingelangt. Bgm. Werner Konzett wird die weitere Vorgehensweise abklären, ob ein UEP-Verfahren nötig ist.

8. ALLFÄLLIGES

- Der gemeinsame Termin für den Ausflug der Gemeindevertretung wird noch genauer eruiert.
- Bernd Burtscher bringt vor, dass das Geld vom letztjährigen „Bättl“ noch nicht verbraucht ist. Bgm. Werner Konzett schlägt vor, dass das Geld für die Reparatur vom Gitterzaun verwendet werden soll. Die Mehrheit möchte ein Fest zum Schulschluss veranstalten, mit dem Terminvorschlag, 5. Juli. Bernd Burtscher und Martin Konzett werden es organisieren.
- René Heckmann berichtet, dass 2 Kühltheben für die Konsumfiliale Fontanella angeschafft wurden. Das Brot wird ab sofort von der Firma Mangold geliefert.
Am 12. Juni fand die Generalversammlung der Seilbahnen Faschinen statt. Die Zufahrt zur Sesselbahn wurde saniert und der Brunnentrog verlegt. Die Betriebszeiten für den kommenden Winter sind beschlossen worden. Saisonbeginn 20.12.2024 und Saisonschluss, soll zu Ostern sein. Bezüglich der Liftverbindung liegt jetzt ein Naturschutzgutachten der BH Bludenz vor.

Die Lawinenverbauung am Südhang ist ein zusätzliches großes, kostenintensives Projekt für die Seilbahnen Faschina.

Ende der öffentlichen Sitzung um 21:40 Uhr (Dauer 1 Stunde und 40 Minuten).

Der Bürgermeister:

Die Schriftführerin:

.....
Werner Konzett

.....
Sabine Felber

Fontanella, 19.06.2024